

Medienmitteilung

Zürich-Flughafen, 25. Februar 2021

Streckennetz

SWISS baut Flugprogramm zum Hochsommer aus

Infolge der weiter bestehenden Reiserestriktionen rechnet SWISS frühestens im Hochsommer mit einer nennenswerten Rückkehr der Reisetätigkeit. Vor allem im zweiten Quartal wird das Flugprogramm deutlich kleiner ausfallen als ursprünglich geplant. SWISS geht davon aus, im Laufe des dritten Quartals wieder rund 65 Prozent der Kapazitäten von 2019 anbieten zu können. Insgesamt werden im Sommerflugplan ab Zürich 85 und ab Genf 43 Ziele bedient. Der Schwerpunkt wird dabei auf dem Freizeit- und Besuchsreiseverkehr liegen. SWISS wird zudem neu von Zürich nach Tallinn (Estland) und Billund (Dänemark) und von Genf nach Santorini (Griechenland), Split (Kroatien) und Funchal/Madeira (Portugal) fliegen.

Aufgrund neu aufgetretener Virus-Mutationen, Lockdowns, Grenzschiessungen und verschärfter Reiserestriktionen verzögert sich die Erholung der Flugbranche weiter. So wird das Sommerflugprogramm von SWISS vor allem im zweiten Quartal deutlich kleiner ausfallen als ursprünglich geplant. Tamur Goudarzi Pour, Chief Commercial Officer von SWISS, erläutert: «Aufgrund der verschärften Reiserestriktionen infolge der hohen Infektionszahlen mussten wir unser Angebot nochmals deutlich reduzieren. Erst zur Sommerreisezeit werden wir es deutlich ausbauen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Freizeit- und Besuchsreiseverkehr, da sich der Geschäftsreiseverkehr langsamer erholen wird». Insgesamt plant SWISS, im Laufe des dritten Quartals wieder rund 65 Prozent der Kapazitäten von 2019 anzubieten. Im Sommerflugplan wird SWISS ab Zürich 85 Ziele bedienen und ab Genf 43.

Ab Zürich neu nach Tallinn und Billund

SWISS wird ab Zürich zwei neue Europaziele in ihr Programm aufnehmen. Ab 25. Juni bedient die Airline der Schweiz zweimal wöchentlich die estnische Hauptstadt Tallinn. Das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes liegt direkt an der Ostsee. Ab dem 2. Juli fliegt SWISS zudem zweimal wöchentlich von Zürich in die dänische Stadt Billund, die als Sitz des Spielwarenherstellers LEGO vor allem für den Freizeitpark Legoland bekannt ist.

Neben diesen neuen Zielen nimmt SWISS verschiedene Europa- und Interkontinentalstrecken wieder in ihr Programm auf, die zuletzt nicht bedient wurden. Im Langstreckenbereich fliegt SWISS ab 28. März wieder bis zu fünfmal wöchentlich nach Miami in Florida. Ab dem 1. Mai wird ausserdem bis zu siebenmal pro Woche Boston an der US-Ostküste bedient und ab 2. Mai bis zu fünfmal wöchentlich Los Angeles an der US-Westküste. Ab 1. Juli plant SWISS zudem die Durchführung von bis zu vier wöchentlichen Flügen in die ägyptische Hauptstadt Kairo. Auf der Kurzstrecke wird SWISS ab 1. April Zürich wieder jeweils bis zu zweimal

wöchentlich mit der südserbischen Stadt Niš und der Hauptstadt von Bosnien und Herzegowina, Sarajewo, verbinden. Ab 12. Mai steht den Fluggästen ab Zürich wieder eine Direktverbindung nach London City zur Verfügung, geplant sind bis zu 12 Flüge pro Woche. Ab 18. Juni sind zudem bis zu fünf wöchentliche Flüge nach Bordeaux im Zentrum der gleichnamigen Weinbauregion vorgesehen.

Des Weiteren wird SWISS im Sommerflugplan ihr Angebot ab Zürich für Ziele, die sich besonderer Beliebtheit erfreuen, ausweiten. So wird SWISS bis zu sechsmal täglich nach Berlin fliegen. Bis zu dreimal täglich sollen folgende Destinationen bedient werden: Barcelona, Palma de Mallorca, Hamburg, Wien, Kopenhagen und Athen. Bis zu elf wöchentliche Flüge stehen für Fluggäste nach Neapel im Angebot und bis zu neun für Reisende nach Thessaloniki.

Neue Verbindungen von Genf nach Santorini, Split und Funchal/Madeira

Wie bereits angekündigt, wird SWISS den Minimalflugplan in Genf bis Ende März verlängern. Genf bleibt jedoch ein wichtiger Standort für SWISS. Im kommenden Sommerflugplan werden drei neue Ziele aufgenommen: Ab 19. Juni bietet SWISS ihren Fluggästen zweimal wöchentlich eine Direktverbindung auf die beliebte griechische Kykladeninsel Santorini an. Ebenfalls zweimal pro Woche fliegt SWISS ab 2. Juli in die südkroatische Stadt Split an der Adriaküste. Ab 4. September ist ein wöchentlicher Flug nach Funchal auf der portugiesischen Insel Madeira geplant.

Zu den am häufigsten bedienten Zielen ab Genf gehören im Sommerflugplan London Heathrow, Athen, Porto und Lissabon. Als einzige Fluggesellschaft wird SWISS zudem von Genf einen wöchentlichen Direktflug nach Ponta Delgada auf den Azoren anbieten.

Bei Flugannullation wird Ticket erstattet

Volle Flexibilität für den Kunden: Mit der Bereinigung und Publikation des Flugplans ist auch die Streichung von Flügen verbunden, die vor Ausbruch der Corona-Pandemie geplant waren. Fluggäste, deren Flüge annulliert wurden, können gebührenfrei umbuchen oder sich ihr Ticket erstatten lassen.

Zudem sind sämtliche Tarife von SWISS bei einer Ticketausstellung bis zum 31. Mai 2021 beliebig oft gebührenfrei umbuchbar, wenn die Umbuchung ebenfalls bis zu diesem Datum erfolgt. Danach ist noch eine weitere gebührenfreie Umbuchung möglich.

Die neuen Ziele ab Zürich sind sofort buchbar, die neuen Ziele ab Genf ab Anfang März.

Swiss International Air Lines (SWISS) ist die Fluggesellschaft der Schweiz. 2019 bediente sie ab Zürich und Genf weltweit über 100 Destinationen in 45 Ländern. Mit einer Flotte von rund 90 Flugzeugen beförderte SWISS knapp 19 Millionen Passagiere. Die Fracht-Division Swiss WorldCargo bot ein umfassendes Airport-to-Airport-Dienstleistungsangebot für hochwertige Güter und betreuungsintensive Fracht zu rund 130 Destinationen in über 80 Ländern an. Als Fluggesellschaft der Schweiz steht SWISS für deren traditionelle Werte und verpflichtet sich zu höchster Produkt- und Servicequalität. 2019 erwirtschaftete SWISS mit rund 9'500 Mitarbeitenden einen Umsatz von über CHF 5 Milliarden. SWISS ist Teil der Lufthansa Group und Mitglied der Star Alliance, dem weltweit grössten Netzwerk von Fluggesellschaften.



Die Medienmitteilung finden Sie in unserem [Newsroom](#). Wenn Sie künftig keine Informationen mehr von SWISS Media Relations erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an media@swiss.com.

Kontakt

Swiss International Air Lines Ltd.
Media Relations
P.O. Box, 8058 Zurich Airport
Switzerland
Phone: +41 44 564 44 14
media@swiss.com
SWISS.COM/media
Follow us on Twitter: [@LX Newsroom](#)